
Vorsitz: Finnland**724. PLENARSITZUNG DES RATES**

1. Datum: Donnerstag, 31. Juli 2008

Beginn: 10.10 Uhr
Schluss: 11.00 Uhr

2. Vorsitz: A. Turunen

Vor Eintritt in die Tagesordnung sprach der Vorsitzende im Namen des Ständigen Rates der Türkei seine Anteilnahme anlässlich des Terroranschlags in Istanbul vom 27. Juli 2008 aus. Der Rat hielt eine Schweigeminute. Die Türkei dankte für die Worte der Anteilnahme.

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: **BESCHLUSS ÜBER DIE TAGESORDNUNG, DEN ZEITPLAN UND DIE ORGANISATORISCHEN MODALITÄTEN DER OSZE/AFGHANISTAN-KONFERENZ 2008**

Vorsitz

Beschluss: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 859 (PC.DEC/859) über die Tagesordnung, den Zeitplan und die organisatorischen Modalitäten der OSZE/Afghanistan-Konferenz 2008; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Afghanistan (Kooperationspartner) (PC.DEL/687/08), Vereinigte Staaten von Amerika, Kanada, Vorsitz

Punkt 2 der Tagesordnung: **BESCHLUSSES ÜBER DIE TAGESORDNUNG DES IMPLEMENTIERUNGSTREFFENS ZUR MENSCHLICHEN DIMENSION 2008**

Vorsitz

Beschluss: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 860 (PC.DEC/860) über die Tagesordnung des Implementierungstreffens zur menschlichen Dimension 2008; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Frankreich – Europäische Union (mit den Bewerberländern Kroatien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Türkei; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Montenegro und Serbien; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Norwegen; sowie mit Moldau und der Ukraine) (PC.DEL/685/08), Turkmenistan (Interpretative Erklärung, siehe Beilage zum Beschluss), Vorsitz, Frankreich – Europäische Union (PC.DEL/686/08), Vereinigte Staaten von Amerika, Türkei

Punkt 3 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN

- (a) *Der Fall Kononow gegen Lettland beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte:* Russische Föderation (PC.DEL/690/08 OSCE+), Lettland (PC.DEL/688/08)
- (b) *Treffen der Veteranen der Zwanzigsten Division der Waffen-SS vom 26. Juli 2008 in Sinimäe (Estland):* Russische Föderation (PC.DEL/691/08 OSCE+), Estland (PC.DEL/692/08 OSCE+)

Punkt 4 der Tagesordnung: BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES AMTIERENDEN VORSITZENDEN

- (a) *Bekanntgabe der Verteilung des Berichts über die Tätigkeit des Amtierenden Vorsitzenden (CIO.GAL/118/08/Rev.1):* Vorsitz
- (b) *Verlängerung des Mandats von zwei Mitgliedern des Prüfungsausschusses (CIO.GAL/114/08 OSCE+):* Vorsitz

Punkt 5 der Tagesordnung: BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS

Keine

Punkt 6 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Ausständige festgesetzte Beiträge (PC.ACMF/45/08 Restr.):* Vorsitz
- (b) *Konferenz über die erfolgreiche strafrechtliche Verfolgung von Menschenhandel – Herausforderungen und bewährte Methoden am 10. und 11. September 2008 in Helsinki:* Vorsitz
- (c) *Verabschiedung einer Resolution des Wirtschafts- und Sozialrates der Vereinten Nationen vom 25. Juli 2008 über die Stärkung der Koordination der Bemühungen der Vereinten Nationen und anderer im Kampf gegen den Menschenhandel:* Belarus (PC.DEL/689/08 OSCE+)

- (d) *Video-Präsentation über die Konferenz „Model OSCE“ vom 4. bis 7. Juli 2008 in Wien: Vorsitz*

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 4. September 2008, 10.00 Uhr im Neuen Saal



**Organisation für Sicherheit und
Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat**

PC.DEC/859
31. Juli 2008

DEUTSCH
Original: ENGLISCH

724. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 724, Punkt 1 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 859
TAGESORDNUNG, ZEITPLAN UND ORGANISATORISCHE
MODALITÄTEN DER OSZE/AFGHANISTAN-KONFERENZ 2008**

Kabul (Afghanistan), 9. und 10. November 2008

Der Ständige Rat –

im Anschluss an seinen Beschluss Nr. 851/Rev.1, die OSZE/Afghanistan-Konferenz 2008 zum Thema „Stärkung der Zusammenarbeit zwischen der OSZE und ihren Kooperationspartnern in Asien zur Bewältigung von Herausforderungen für die Sicherheit“ am 9. und 10. November 2008 in Kabul abzuhalten,

unter Berücksichtigung der in Beschluss Nr. 762 über Richtlinien für die Abhaltung von OSZE-Tagungen/Treffen enthaltenen Empfehlungen –

verabschiedet die Tagesordnung, den Zeitplan und die organisatorischen Modalitäten der Konferenz laut Anhang.

Inanspruchnahme von Menschenrechten und der Demokratisierung als Bestandteile von Sicherheit und Stabilität

- Der Partnerschaftsfonds als Instrument zur Förderung vertiefter Beziehungen zu den Kooperationspartnern
- Die Rolle der OSZE im Anschluss an die im Juni 2008 in Paris abgehaltene Internationale Konferenz zur Unterstützung Afghanistans
- Die Bedeutung der Verpflichtungen in der menschlichen Dimension der OSZE für Sicherheit und Stabilität in den Ländern der asiatischen Kooperationspartner

12.30 – 14.00 Uhr

Pause

14.00 – 17.00 Uhr

Sitzung 2: Bedrohungen für die gemeinsame Sicherheit und Stabilität der OSZE-Teilnehmerstaaten und der Kooperationspartner in Asien unter besonderer Berücksichtigung Zentralasiens und Afghanistans

Schwerpunkthemen dieser Sitzung:

- Maßnahmen im Anschluss an die OSZE-Expertenkonferenz über internationale Zusammenarbeit gegen den illegalen Handel mit Drogen und chemischen Vorläufersubstanzen vom Juli 2008
- Konkrete Mechanismen für ein verstärktes Engagement der asiatischen Partner bei der Bekämpfung von Terrorismus und organisierter Kriminalität

15.30 – 15.45 Uhr

Pause

15.45 – 17.00 Uhr

Diskussion (Fortsetzung)

17.00 Uhr

Ende des ersten Tages

Montag, 10. November 2008

9.30 – 11.15 Uhr

Sitzung 3: Herausforderungen und Chancen im Bereich der Grenzsicherung und des Grenzmanagements, einschließlich der Modernisierung des Zollwesens

Eurasische Wirtschaftsgemeinschaft, Exekutivausschuss der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, Organisation für Demokratie und wirtschaftliche Entwicklung – GUAM, Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften, Nordatlantikvertrags-Organisation, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit im Schwarzmeerraum, Organisation der Islamischen Konferenz, Schanghai-Kooperationsorganisation, Vereinte Nationen, Hilfsmission der Vereinten Nationen in Afghanistan, Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen, Wirtschafts- und Sozialkommission der Vereinten Nationen für Asien und den Pazifik, Flüchtlingshochkommissar der Vereinten Nationen, Hoher Kommissar der Vereinten Nationen für Menschenrechte, Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung, Weltzollorganisation, Weltbank.

Vertreter der Mitglieder des ARF können auf Einladung des Gastlandes der Konferenz als Gäste beiwohnen. Auch andere Länder und Organisationen können vom Gastland eingeladen werden.

Vertreter von Nichtregierungsorganisationen haben die Möglichkeit, gemäß den einschlägigen Bestimmungen und Gepflogenheiten der OSZE der Konferenz beizuwohnen und Beiträge zu leisten (vorherige Anmeldung erforderlich).

III. Zeitplan und sonstige organisatorische Modalitäten

Die Konferenz beginnt am 9. November 2008 um 9.30 Uhr (Eröffnungssitzung) und endet am 10. November 2008 um 13.00 Uhr.

In der Eröffnungs- und der Schlussitzung führen ein Vertreter des Amtierenden Vorsitzenden der OSZE und ein Vertreter des Gastlandes den Vorsitz.

In jeder Sitzung gibt es einen Moderator und einen Berichterstatter. Der zusammenfassende Bericht wird dem Ständigen Rat übermittelt.

Für die Konferenz gelten sinngemäß die Geschäftsordnung und die Arbeitsmethoden der OSZE.

Die Eröffnungs- und die Schlussitzung stehen den Medien offen.

Die Konferenz findet in Kabul (Islamische Republik Afghanistan) statt.

Die Arbeitssprache ist Englisch.



724. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 724, Punkt 2 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 860
TAGESORDNUNG DES IMPLEMENTIERUNGSTREFFENS
ZUR MENSCHLICHEN DIMENSION 2008**

Der Ständige Rat –

unter Hinweis auf Beschluss Nr. 476 (PC.DEC/476) vom 23. Mai 2002 über die Modalitäten für OSZE-Treffen zu Fragen der menschlichen Dimension,

ferner unter Hinweis auf die Bestimmungen des Helsinki-Dokuments 1992, Kapitel I und Kapitel VI Absatz 9,

ebenso unter Hinweis auf seine Beschlüsse Nr. 841 (PC.DEC/841) vom 13. März 2008 über das Datum des Implementierungstreffens zur menschlichen Dimension (HDIM) 2008 und Nr. 842 (PC.DEC/842) vom 13. März 2008 über die Themen für den zweiten Teil des HDIM 2008 –

beschließt, die Tagesordnung des Implementierungstreffens zur menschlichen Dimension 2008 laut Anhang zu verabschieden.

TAGESORDNUNG DES IMPLEMENTIERUNGSTREFFENS ZUR MENSCHLICHEN DIMENSION 2008

Warschau, 29. September bis 10. Oktober 2008

Montag, 29. September 2008

- 10.00 – 13.00 Uhr Eröffnungsplenum
- 13.00 – 15.00 Uhr Pause
- 15.00 – 18.00 Uhr Arbeitssitzung 1: Rechtsstaatlichkeit I, darunter:
- Transparenz in der Gesetzgebung
 - Unabhängigkeit der Justiz
 - Das Recht auf ein faires Gerichtsverfahren
 - Maßnahmen im Anschluss an das Seminar zur
 menschlichen Dimension zum Thema
 „Verfassungsgerichtsbarkeit“ vom 14. – 16. Mai 2008

Dienstag, 30. September 2008

- 10.00 – 13.00 Uhr Arbeitssitzung 2: Grundfreiheiten I, darunter:
- Referat des OSZE-Beauftragten für Medienfreiheit
 - Freie Meinungsäußerung, Medien- und Informations-
 freiheit
- 13.00 – 15.00 Uhr Pause
- 15.00 – 18.00 Uhr Arbeitssitzung 3: Grundfreiheiten II, darunter:
- Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit
 - Freizügigkeit
 - Nationale Menschenrechtsinstitutionen und die Rolle
 der Zivilgesellschaft beim Schutz der Menschenrechte

Mittwoch, 1. Oktober 2008

- 10.00 – 13.00 Uhr Arbeitssitzung 4: Rechtsstaatlichkeit II, darunter:

- Gedankenaustausch zur Frage der Abschaffung der Todesstrafe
 - Verhütung von Folter
 - Schutz der Menschenrechte und Bekämpfung des Terrorismus
- 13.00 – 15.00 Uhr Pause
- 15.00 – 18.00 Uhr Arbeitssitzung 5: Toleranz und Nichtdiskriminierung I, darunter:
- Referat des Hohen Kommissars der OSZE für nationale Minderheiten
 - Nationale Minderheiten
 - Verhütung von aggressivem Nationalismus, Rassismus und Chauvinismus
 - Maßnahmen im Anschluss an das Zusätzliche Treffen zur menschlichen Dimension zum Thema „Die Rolle nationaler Institutionen gegen Diskriminierung bei der Bekämpfung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit unter besonderer Berücksichtigung von Angehörigen nationaler Minderheiten und Migranten“ vom 29. und 30. Mai 2008

Donnerstag, 2. Oktober 2008

- 10.00 – 13.00 Uhr Arbeitssitzung 6: Toleranz und Nichtdiskriminierung I (Fortsetzung)
- Umsetzung des OSZE-Aktionsplans für Roma und Sinti
 - Maßnahmen im Anschluss an das Zusätzliche Treffen zur menschlichen Dimension zum Thema „Nachhaltige Strategien zur Integration der Roma und Sinti“ vom 10. und 11. Juli 2008
- 13.00 – 15.00 Uhr Pause
- 15.00 – 18.00 Uhr Arbeitssitzung 7: Toleranz und Nichtdiskriminierung II, darunter:
- Chancengleichheit für Frauen und Männer
 - Umsetzung des OSZE-Aktionsplans zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern
 - Verhütung von Gewalt gegen Frauen

Freitag, 3. Oktober 2008

- 10.00 – 13.00 Uhr Arbeitssitzung 8 (ausgewähltes Thema): Förderung der Menschenrechte durch Erziehung und Bewusstseinsbildung
- 13.00 – 15.00 Uhr Pause
- 15.00 – 18.00 Uhr Arbeitssitzung 9 (ausgewähltes Thema): Förderung der Menschenrechte durch Erziehung und Bewusstseinsbildung (Fortsetzung)

Montag, 6. Oktober 2008

- 10.00 – 13.00 Uhr Arbeitssitzung 10: Toleranz und Nichtdiskriminierung II (Fortsetzung)
- Überprüfung der Umsetzung von Verpflichtungen, Förderung der gegenseitigen Achtung und des Verständnisses füreinander, der Umgang mit Hassdelikten
- Bekämpfung von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung, mit dem weiteren Schwerpunkt Intoleranz und Diskriminierung gegenüber Christen und Angehörigen anderer Religionen
 - Bekämpfung von Antisemitismus
 - Bekämpfung von Intoleranz und Diskriminierung gegenüber Muslimen
- 13.00 – 15.00 Uhr Pause
- 15.00 – 18.00 Uhr Arbeitssitzung 11: Humanitäre Fragen und andere Verpflichtungen, darunter:
- Wanderarbeitnehmer, die Integration rechtmäßiger Migranten
 - Flüchtlinge und Vertriebene
 - Die Behandlung von Bürgern anderer Teilnehmerstaaten

Dienstag, 7. Oktober 2008

- 10.00 – 13.00 Uhr Arbeitssitzung 12 (ausgewähltes Thema): Religions- und Überzeugungsfreiheit
- 13.00 – 15.00 Uhr Pause

15.00 – 18.00 Uhr Arbeitssitzung 13 (ausgewähltes Thema): Religions- und Überzeugungsfreiheit (Fortsetzung)

Mittwoch, 8. Oktober 2008

10.00 – 13.00 Uhr Arbeitssitzung 14 (ausgewähltes Thema): Schwerpunkt Opfer von Menschenhandel – Identifizierung, Hilfestellung, Zugang zu den Gerichten

13.00 – 15.00 Uhr Pause

15.00 – 18.00 Uhr Arbeitssitzung 15 (ausgewähltes Thema): Schwerpunkt Opfer von Menschenhandel – Identifizierung, Hilfestellung, Zugang zu den Gerichten (Fortsetzung)

Donnerstag, 9. Oktober 2008

10.00 – 13.00 Uhr Arbeitssitzung 16: Erörterung von Aktivitäten zur menschlichen Dimension (mit Schwerpunkt Projektarbeit), darunter:

- Vorstellung der Aktivitäten des BDIMR und anderer OSZE-Institutionen und Feldoperationen zur Umsetzung der in den OSZE-Beschlüssen und anderen Dokumenten enthaltenen Prioritäten und Aufgaben

13.00 – 15.00 Uhr Pause

15.00 – 18.00 Uhr Arbeitssitzung 17: Demokratische Institutionen, darunter:

- Demokratische Wahlen
- Demokratie auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene
- Staatsangehörigkeit und politische Rechte

Freitag, 10. Oktober 2008

10.00 – 13.00 Uhr Erweitertes Schlussplenum (erweitert durch die Teilnahme von Menschenrechtsdirektoren, OSZE-Botschaftern und Leitern von OSZE-Institutionen)

- Sonstiges
- Schluss

PC.DEC/860

31. Juli 2008

Beilage

DEUTSCH

Original: ENGLISCH

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG
GEMÄSS ABSCHNITT IV.1 (A) ABSATZ 6
DER GESCHÄFTSORDNUNG DER ORGANISATION FÜR
SICHERHEIT UND ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA**

Die Delegation Turkmenistans:

„Im Zusammenhang mit dem Beschluss über die Tagesordnung des OSZE-Implementierungstreffens zur menschlichen Dimension 2008 möchten wir folgende interpretative Erklärung abgeben:

Die Delegation Turkmenistans hat sich dem Konsens zu diesem Beschluss in der festen Überzeugung angeschlossen, dass der Vorsitz, das BDIMR und die Teilnehmerstaaten weiter an einer konkreten Lösung für unsere konkrete Sorge arbeiten werden.

Die Delegation Turkmenistans ist sich darüber im Klaren, dass Menschenrechtsverteidiger eine wichtige Rolle in der Arbeit dieser Organisation zu spielen haben und dass der Dialog zwischen den Teilnehmerstaaten und der Zivilgesellschaft ein wichtiger Aspekt in der Umsetzung der OSZE-Verpflichtungen ist.

Die Delegation Turkmenistans ist ernstlich besorgt, dass Schwachstellen im Anmeldeverfahren, das Fehlen eindeutiger Kriterien und die Unfähigkeit, sich mit klar umrissenen Problemfällen auseinanderzusetzen, das Vertrauen in die Implementierungstreffen zur menschlichen Dimension erschüttert haben.

In den vergangenen fünf Jahren wurde es mehreren Personen, die im November 2002 Terroranschläge in Turkmenistan verübt hatten und vom Obersten Gerichtshof Turkmenistans verurteilt worden waren, gestattet, an verschiedenen Implementierungstreffen zur menschlichen Dimension unter dem Deckmantel einiger NROs teilzunehmen, die sie gegründet hatten, um sich von vergangenen Taten reinzuwaschen und der Strafe zu entgehen. Und das geschah, obwohl diese Personen dem einzigen OSZE-Kriterium für den Ausschluss von NROs und Personen von OSZE-Veranstaltungen laut dem Helsinki-Dokument 1992 perfekt entsprachen; dort heißt es, dass Personen oder Organisationen, die Terrorismus oder Gewalt ausüben oder billigen, nicht zu OSZE-Veranstaltungen eingeladen werden können.

Die Delegation Turkmenistans hat systematisch die nötigen Informationen über die von diesen Personen verübten Straftaten geliefert und gegen ihre Teilnahme an OSZE-Veranstaltungen protestiert. Zu unserer großen Enttäuschung musste unsere Delegation erst gewisse Schritte unternehmen, bevor diese Frage gebührende Aufmerksamkeit fand.

Die Delegation Turkmenistans wird das bevorstehende Warschauer Treffen sehr genau verfolgen. Sollten diese Personen wieder anwesend sein, behält sich die Delegation Turkmenistans das Recht vor, alle notwendigen Schritte zu unternehmen, um Kriminelle an der Teilnahme an unseren Veranstaltungen zu hindern, einschließlich des Rechts zu entscheiden, ob sie sich dem Konsens zu unseren künftigen HDIM-Treffen anschließt.

In der letzten Sitzungsperiode ersuchten mehrere Teilnehmerstaaten um mehr Zeit zur Behandlung dieser Frage und zur Suche nach einem annehmbaren Ausweg aus dieser Situation. Die Regierung Turkmenistans stimmt diesem Ersuchen im Geiste der Zusammenarbeit zu und ruft dazu auf, diese Zeit zu einer ernsthaften Auseinandersetzung mit dieser Frage zu nützen, denn das nächste Mal wird es vielleicht nicht nur an Verständnis und an einer Lösung für unsere konkreten Sorgen mangeln, sondern auch an Konsens und, was noch schwerer wiegt, an gutem Willen und an der Bereitschaft zur Zusammenarbeit.

Für Turkmenistan ist die Zusammenarbeit mit der OSZE wichtig, und wir werden alles tun, um zu verhindern, dass Kriminelle diese Kooperation behindern.

Wir haben den Appell des Vorsitzes und der Teilnehmerstaaten gehört und nun hoffen wir, dass der Vorsitz und die Teilnehmerstaaten auch unseren Appell hören.

Wir ersuchen, diese Erklärung dem verabschiedeten Beschluss beizufügen und als Anhang in das Journal des Tages aufzunehmen.